

Dampfzug-Romantik und Urlaubs-Stimmung pur

Warum der Bahnhof Ostseebad Kühlungsborn West beim Wettbewerb Bahnhof des Jahres einen Sonderpreis erhält – Die Begründung der Jury

Berlin, 15. September 2021. Bahnhöfe sind für Touristen wichtige Durchgangsstationen auf ihrer Urlaubsreise. In Kühlungsborn West aber ist der historische Bahnhof zusammen mit der Dampflokbahn Molli sogar ein eigenes touristisches Ziel für einen schönen Ausflug mit jeder Menge Eisenbahn-Romantik. Für seinen außergewöhnlichen touristischen Reiz erhält Kühlungsborn West den Sonderpreis 2021 beim bundesweiten Wettbewerb Bahnhof des Jahres der Allianz pro Schiene. Hier die Jury-Begründung im Wortlaut.

„Beim Bahnhof Kühlungsborn West ist es gelungen, viel vom historischen Charme der traditionsreichen Bäderbahn zu bewahren beziehungsweise wieder herzustellen und die Anlage mit dem liebevoll geführten Café und dem schönen Eisenbahnmuseum zu einer lebendigen Attraktion mit einem besonderen Reiz für die Urlauber im 21. Jahrhundert zu gestalten. Wer mit der dampfenden und schnaubenden Molli-Bahn in dem kleinen Ort nahe der Ostsee ein- oder abfährt, fühlt sich in die Ursprünge der Eisenbahngeschichte zurückversetzt. Kinder und zahlreiche Erwachsene mit Herz für alte Loks und Bahnhöfe sind fasziniert von dem Endpunkt der wunderbaren Schmalspurbahn direkt an der Ostsee. Dazu trägt die originale Gebäudesubstanz mit historischen Lampen und reichem Blumenschmuck ebenso bei wie der Nachbau des Bahnsteigdachs, das historische Pflaster und einiges mehr aus früheren Zeiten bei. Zusammen mit dem täglichen Dampflokbetrieb sorgt der Bahnhof Kühlungsborn West dafür, dass die Menschen hier nicht nur echte Urlaubsatmosphäre, sondern auch einen Hauch vergangener Eisenbahn-Zeiten spüren können.

Der Bahnhof entstand 1910, als die Strecke der Schmalspurbahn Bad Doberan – Heiligendamm in das damalige Arendsee (heute Kühlungsborn West) verlängert wurde. Seit seiner Eröffnung bildet die Station den betrieblichen Mittelpunkt der Schmalspurbahn. Noch heute beginnt und endet jeden Tag hier der Zugverkehr. Die Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH, die seit 1995 die gesamte Schmalspurbahn betreibt, bringt nicht nur jedes Jahr zahllose Touristen und Einheimische in gemütlichem Tempo zuverlässig an den Ostseestrand, sondern pflegt auch das historische Erbe auf vorbildliche Weise und nutzt die Anlage, um auf lebendige Art und Weise Eisenbahngeschichte zu präsentieren.

Einen besonderen Reiz bietet das große Empfangsgebäude mit dem roten Klinker, das in den 1930er Jahren umgebaut und stark erweitert wurde. Die Dimension ist für eine Schmalspurbahn ungewöhnlich und zeugt von der touristischen Bedeutung der Bahn. Das Gebäude beherbergt neben einer Schalterhalle und Diensträumen im ersten Stock auch mehrere Personalwohnungen, die zum Teil inzwischen als Ferienwohnungen dienen. Gegenüber dem Empfangsgebäude steht der Lokomotivschuppen mit dem markanten Wasserturm.

Im Café mit dem nachgebauten Molli-Wagen als Tresen und vielen originalen Eisenbahn-Gegenständen fühlen sich die Gäste wie im Dampfzug-Zeitalter. Sehr beliebt bei den Gästen ist draußen der offene Güterwagen, der heute Teil der Café-Terrasse ist.

Vom Café geht es auch direkt in das Molli-Museum mit seinen alten Fahrkartendruckern, den Morsegeräten und vielen anderen interessanten Exponaten. Auf der Freifläche lockt unter anderem ein aufgeschnittener Original-Lokomotiv-Kessel, der einen Einblick in das Innenleben einer Dampflok gibt. Und so wird aus einem längeren Aufenthalt am Bahnhof Kühlungsborn West für alle Eisenbahnfans egal welchen Alters ein großes Vergnügen.“

